

- TAYMANS, C., TAYMANS, P., TAYMANS, M. 1993: Contribution à la cartographie belge des Rhopalocera du genre *Pyrgus* HÜBNER 1819 (Lepidoptera, Hesperidae). – *Lambillionea* 93 (1), 3-28.
- TOLMAN, T. 1997: Butterflies of Britain and Europe. 320 pp. – Harper Collins publishers, London.
- WARREN, B. C. S. 1926: Monograph of the tribe Hesperii (European species) with revised classification of the subfamily Hesperinae (palearctic species) based on the genital armature of the males. – *Trans. ent. Soc. Lond.* 74, 1-170.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Patrick GROS
 Institut für Zoologie
 Hellbrunnerstr. 34
 A-5020 Salzburg

Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Fichtelgebirge und aus benachbarten Naturräumen¹

(Coleoptera)

Gerhard RÖSSLER

Einleitung

Die Aufarbeitung größerer bisher nicht determinierter Bestände meiner Sammlung offenbarte eine Anzahl von Arten, die ich zusammen mit den Fundangaben für wert erachte, veröffentlicht zu werden. Dabei zeigte es sich, daß in unserer, oft als "käferarm" geltenden und deshalb koleopterologisch vergessenen Ecke Bayerns, Arten festgestellt werden konnten, die auch über das regionale Gebiet hinaus faunistisch bedeutsam sind.

Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich über eine relativ kleine Fläche. Es umfaßt die in der "Verwaltungsgrenzenkarte von Deutschland mit naturräumlicher Gliederung" ausgewiesenen Naturräume 394 Hohes Fichtelgebirge, 395 Selb-Wunsiedler Hochfläche, 070 Oberpfälzisches Hügelland, 071 Obermainisches Hügelland und ergänzend hierzu die Naturräume 393 Münchberger Hochfläche und 081 Mittlere Frankenalb.

Aus den beiden letztgenannten Naturräumen sind in der Artenliste nur einzelne, jedoch überregional bedeutsame Arten aufgeführt. Vom Naturraum 070 wurde nur der nördlichste Teil

1 In memoriam RICHARD PAPPERITZ (1906-1983), der kurz vor dem Mauerbau von Ostberlin in das Fichtelgebirge, nach Wunsiedel, übersiedelte und später nach Peutenhausen, bei Schrobenuhausen, verzog. Er hat mich als Anfänger mit den Grundkenntnissen der Käferkunde vertraut gemacht. Gerne erinnere ich mich noch an die manchmal recht temperamentvoll durchgeführten Exkursionen in Nordostbayern und am Neusiedler See.

und vom Naturraum 071 das an den Naturraum 394 angrenzende Gebiet östlich von Bayreuth bearbeitet. Die Untersuchungen beschränkten sich auf wenige, ausgesuchte Habitate, in denen am ehesten Besonderheiten zu erwarten waren. Bodenfallen kamen nicht zum Einsatz. Alle hier aufgeführten Fundmeldungen sind durch Belegexemplare in der Sammlung abgesichert.

Im benachbarten Raum Hof, dem bayerischen Anteil an den Naturräumen 392 und 411 sowie übergreifend auch auf thüringischem Gebiet, betätigt sich der Kollege André SKALE mit dem Schwerpunkt "aquatische Koleopteren".

In der Artenliste werden nur eigene Fundpunkte aufgeführt. Hierbei handelt es sich nahezu ausschließlich um Erstfunde oder um seltenere Arten für die untersuchten Naturräume. Um die überregionale Bedeutung besonders hervorzuheben, sind auch die Kategorien der Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (1998) mit aufgenommen.

Die Abkürzung der Autoren hinter den Artnamen richtet sich nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998).

Artenliste

SPHAERITIDAE

Sphaerites glabratus (F., 1792)

395 Vordorf, 1.5.1988, 1 Ex. aus Mist.

LEIODIDAE

Agaricophagus cephalotes SCHM., 1841

395 Wunsiedel, 7.8.1993, 1 Ex. aus Kompost, RL 2/D.

Liocytusa vittata (CURT., 1840)

395 Wunsiedel, Ortsrand, 27.6.1990, 1 Ex. lux.

SCYDMAENIDAE

Eucomus hirticollis (ILL., 1798)

395 Selb-Laubbühl, 13.9.1992, 6 Ex. aus Moos der Verlandungszone eines kleinen Teichs.

STAPHYLINIDAE

Megarthrus nitidulus KR., 1858

394 Warmensteinach, Grassemann, 17.9.1997, 1 Ex.

395 Tröstau, 8.9.1989, 3 Ex.; Weißenstadt, 27.6.1995, 1 Ex. Alle Ex. aus feucht liegenden Grasresten geschüttelt.

Proteinus crenulatus PAND., 1867

395 Wunsiedel, 11.6.1985, 1♂ aus Kompost.

Proteinus atomarius ER., 1840

394 Nagel, 7.9.1998, 1 Ex. im Nadelwald aus einem Blätterpilz.

Micropeplus marietti DUVAL, 1857

395 Wunsiedel, 26.5.1993, 3 Ex. aus Kompost.

Eusphalerum brandmayri ZANETTI, 1980

394 Warmensteinach, Grassemann, 13.7.1990, 1♂ gekeschert (Gen.Präp.). Neu für Bayern. RL 2/D.

Eusphalerum stramineum (KR., 1857)

394 Warmensteinach, Grassemann, 11.6.1997, 5 Ex. und 9.6.1998, 3 Ex. gekeschert.

Eusphalerum pseudacupariae (STRAND, 1916)

395 Weißenstadt, 26.5.1998, 1 Ex. (Gen.Präp.). RL 3/D.

Phyllodrepa melis HANSEN, 1940

395 Witzlasreuth bei Neusorg, 26.5.1985, 1 Ex. gekeschert. RL 3/D.

Deliphrum tectum (PAYK., 1789)

395 Wunsiedel, 30.5.1988, 2 Ex. aus Kompost. RL 3/D.

Arpedium quadrum (GRAV., 1802)

070 Schwarzenbach bei Pressath, 18.6.1986, 1 Ex.

Acidota crenata (F., 1792)

070 Riggau bei Pressath, 12.4.1980, 1 Ex. aus Moos.

Anthophagus praeustus MÜLL., 1821

070 Pressath, 20.6.1992, 1 Ex. unter Rinde.

Stenus lustrator ER., 1839

394 Warmensteinach, Grassemann, 17.10.1995, 1 Ex.

Stenus sylvester ER., 1839

395 Egertal bei Hendelhammer, 23.3.1995, 1 Ex. aus angeschwemmtem Detritus geschüttelt. RL 3/D.

Stenus providus ER., 1839

394 Warmensteinach, Grassemann, 17.10.1995, 3 Ex. und 12.3.1997, 2 Ex. gesiebt.

Stenus circularis GRAV., 1802

395 Weißenstadt, 27.6.1995, 1 Ex. aus feucht liegendem Heurest geschüttelt.

Stenus brunnipes STEPH., 1833

070 Immenreuth, 19.8.1989, 1 Ex. an einem Teichrand.

394 Pechbrunn, 3.4.1995, 1 Ex. an kleinem Waldsumpf gesiebt.

395 Weißenstadt, 27.6.1995 und 10.10.1995, je 2 Ex. aus feucht liegenden Grasresten.

Stenus bohemicus MACH., 1947

395 Egertal bei Hendelhammer, 26.6.1971 und 17.6.1973, je 1 ♀, seinerzeit unter Vorbehalt zu *bohemicus* gestellt, wird jetzt von Dr. PUTHZ (briefl. Mitt. v. 30.9.1995) bestätigt. RL 3/D.

Stenus nitidiusculus STEPH., 1833

394 Warmensteinach, Grassemann, 20.7.1990 und 27.7.1990, in Anzahl an sumpfiger Stelle gekeschert.

395 Egertal bei Hendelhammer, 24.2.1990, 1 Ex. von überfluteter Wiese.

Stenus flavipalpis THOMS., 1860

394 Warmensteinach, Grassemann, 27.7.1990, 1 Ex. und 22.6.1991, 4 Ex. an sumpfiger Stelle gekeschert.

395 Selb-Laubbühl, 13.9.1992, 1 Ex. aus Moos der Verlandungszone eines kleinen Teiches. RL 3/D.

Rugilus subtilis (ER., 1840)

071 Untersteinach, östlich Bayreuth, 9.10.1995, 1 Ex. aus Heuresten geschüttelt.

Rugilus mixtus (LOHSE, 1956)

394 Marktredwitz, Ruhberg, 30.4.1988, 1 Ex. auf Fichtenstubben.

395 Wunsiedel, 26.5.1993, mehrfach, 7.8.1993, 1 Ex. und 5.7.1994, 1 Ex. aus Kompost; Weißenstadt, kleines Waldmoor bei Meierhof, 4.6.1998 und 29.6.1998, mehrfach unter Fichtennadeln auf Fichtenstubben. Wurde in die RL/D nicht aufgenommen, obwohl die Art in 12 von 18 deutschen Regionen noch nicht nachgewiesen ist (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998).

Medon apicalis (KR., 1857)

395 Wunsiedel, 30.5.1978, 1 Ex. aus Kompost.

Atamynathus terminalis (ER., 1839)

394 Weißenstadt, Torfmoorhölle, 24.7.1982, 3 Ex. an mooriger Stelle geschöpft.

Mycetoporus mulsanti GANGLB., 1895

394 Tröstau, Silberhaus, 11.4.1981, 2 Ex. aus Gesiebe der Bodenstreu.

Mycetoporus forticornis FAUV., 1872

071 Bayreuth, Oschenberg, 31.3.1997, 1 Ex.

Mycetoporus rufescens (STEPH.), 1832)

394 Goldkronach, Randhöhen zu 071, 12.10.1995 und 27.3.1997, je 1 Ex. aus Moos geschüttelt.

Mycetoporus eppelsheimianus FAGEL, 1965

394 Steinwitzhügel (Randhöhe zu 070), 3,5 km nordöstlich Kulmain, 3.7.1971, 1 Ex. Wiederfund für Bayern.

Bryophacis crassicornis (MAEKL., 1847)

071 Untersteinach, östlich Bayreuth, 9.3.1997, 1 Ex. unter einem stark verpilzten Brett.

Bryophacis rufus (ER., 1839)

394 Warmensteinach, Grassemann, 20.7.1990, 1 Ex. aus der Vegetation gekeschert.

Gymnusa brevicollis (PAYK., 1800)

395 Selb, Markgrafenteich, 17.6.1973, 1 Ex. gekeschert; Wunsiedel, Zeitelmoos, 12.8.1978, 1 Ex. aus *Sphagnum*.

Gymnusa variegata KIESW., 1845

394 Weißenstadt, Torfmoorhölle, 24.7.1982, 1 Ex. aus *Sphagnum*. RL 3/D.

Myllaena kraatzi SHP., 1871

394 Vordorfermühle, 16.9.1997, 1 Ex. aus Moos geschüttelt. RL 3/D.

Placusa depressa MAEKL., 1845

394 Warmensteinach, 16./17.5.1985, 1 Ex.; Kleinwendern, 12.4.1992, 1 Ex. an gefällttem Fichtenstamm.

Schistoglossa curtipennis (SHP., 1869)

394 Warmensteinach, Grassemann, 25.10.1995, 1 Ex. (Gen.Pröp.) aus Gras- und Heuresten an Bülden gesiebt. Wiederfund für Bayern nach 1950.

Liogluta wuesthoffi (BENICK, 1938)

394 Warmensteinach, Grassemann, 11.10.1995, 1 Ex. aus schimmelnden Heuresten gesiebt.

Plataraea brunnea (F., 1798)

070 Immenreuth, 9.9.1994, 1 Ex. unter geschnittener Ufervegetation eines Weihers.

394 Warmensteinach, Grassemann, 22.6.1991, 1 Ex. gekeschert.

395 Wunsiedel, 23.5.1988, 1 Ex. aus Küchenabfällen im Kompost.

Atheta melanocera (THOMS., 1856)

070 Pressath, Ufer der Heidenaab, 20.6.1992, 1 Ex. aus Genist.

Atheta malleus JOY, 1913

070 Immenreuth, 20.7.1994, 2 Ex. (1 Gen.Pröp.) unter geschnittener Ufervegetation eines Weihers.

Atheta fallaciosa SHP., 1869

394 Warmensteinach, Grassemann, 20.7.1990, 1 Ex. aus der Vegetation gekeschert.

Atheta fungivora (THOMS., 1867)

395 Wunsiedel, 7.10.1990, 1 Ex. aus Kompost.

Atheta monticola (THOMS., 1852)

394 Pechbrunn, 16.7.1994, 1 Ex. aus Gesiebe von verschimmeltem, abgelagertem Grasschnitt.

Atheta zosteræ (THOMS., 1856)

070 Immenreuth, 23.7.1994, 3 Ex. aus der Vegetation an einem Weiher.

395 Wunsiedel, 17.-24.4.1993, 3 Ex. aus Kompost. Wiederfund für Bayern nach 1950.

Atheta hypnorum (KIESW., 1850)

394 Warmensteinach, Grassemann, 11.10.1995, 1 Ex. aus schimmelnden Heuresten gesiebt.

Atheta xanthopus (THOMS., 1856)

395 Marktredwitz, Thörlau, 1.11.1993, 2 Ex. (1 Gen.Präp.) aus faulem Pilz geschüttelt.

Atheta ebenina (MULS.REY, 1874)

394 Warmensteinach, Grassemann, 11.10.1995, 1 Ex. aus schimmelnden Heuresten gesiebt.

Atheta fungicola (THOMS., 1852)

071 Untersteinach, östlich Bayreuth, 6.10.1968, 2 Ex. aus Blätterpilzen.

Atheta putrida (KR., 1856)

394 Warmensteinach, Grassemann, 12.3.1997, 2 Ex. aus vorjährigem, verschimmeltem Mähgut gesiebt.

Atheta europaea LK., 1984

394 Warmensteinach, Grassemann, 11.10.1995, 1 Ex. aus schimmelnden Heuresten gesiebt.

Pachnida nigella (ER., 1837)

070 Immenreuth, 23.7.1994 und 27.5.1998, je 1 Ex. aus der Ufervegetation eines Weihers.

Trichiusa immigrata LOHSE, 1984

Die Art hat mittlerweile auch die Nordostecke Bayerns erobert:

395 Wunsiedel, von mir am 23.5.1988 erstmals festgestellt, seither regelmäßig im Kompost, besonders in Küchenabfällen, anzutreffen.

Ocalea concolor KIESW., 1847

070 Pressath, 20.6.1992, 1 Ex. aus Genist der Heidenaaab.

Ocyusa maura (ER., 1837)

071 Lessau, östlich Bayreuth, 17.5.1985, an der kleinen Doline 1 Ex.

394 Vordorfermühle, 31.8.1991, 1 Ex. an einem Weiher gesiebt.

Oxyroda procerula MANNH., 1830

394 Warmensteinach, Grassemann, 27.7.1990, 1 Ex. an sumpfiger Stelle gekeschert.

395 Tröstau, 8.9.1989, 1 Ex. aus abgelagertem Gras; Selb-Laubbühl, 13.9.1992, 1 Ex. aus Moos der Verlandungszone eines kleinen Weihers; Egertal bei Hendelhammer, 23.3.1995, 1 Ex. aus Detritus an der Eger; Weißenstadt, Egertal bei Voitsumra, 29.6.1995, 1 Ex.

Oxyroda spectabilis MÄRK., 1844

395 Weißenstadt, 10.10.1995, 1 Ex. aus Heuresten gesiebt.

Oxyroda induta MULS.REY, 1861

395 Wunsiedel, 26.5.1993, 1 Ex. aus Kompost.

Aleochara inconspicua AUBÉ, 1850

071 Untersteinach, östlich Bayreuth, 9.10.1995, 1 Ex. aus Heu- und Strohresten gesiebt.

394 Pechbrunn, 16.7.1994, 1 Ex. aus abgelagertem Gras.

395 Wunsiedel, 3.6.1984, 1 Ex. (Gen.Präp.) aus Kompost.

CRYPTOPHAGIDAE

Cryptophagus pseudodentatus BRUCE, 1934

395 Wunsiedel, 23.9.1966, 2.9.1969 und 29.7.1971, je 1 Ex. im Haus. Seither nicht mehr gefunden.

Cryptophagus acutangulus GYLL., 1827

395 Wunsiedel, 15.12.1980, 1 Ex. im Haus und wiederum 1 Ex. am 7.5.1986. Seither nicht mehr gefunden. Wie viele synanthrop lebende Arten nicht mehr nachgewiesen.

Cryptophagus fallax BALF.-BROWN, 1953

395 Wunsiedel, 27.9.1969, 1 Ex. im seinerzeit noch "ursprünglichen" Keller unseres Hauses. "Neuere Funde fehlen fast völlig. Nach ca. 1980 ist mir kein Fund aus Mitteleuropa bekannt geworden. In den alten Sammlungen (vor 1950) ist die Art so gut wie immer und in größeren Stückzahlen zu finden. Die Art wird als synanthrop in der Literatur geführt. Sichere Freilandfunde sind mir nicht bekannt." (FRANZEN, i.l. am 10.3.1998). Wird in der RL/D nicht erwähnt.

Cryptophagus dorsalis SAHLB., 1834

394 Warmensteinach, Grassemann, 22.6.1991, 1 ♀ auf nicht bewirtschaftetem Grundstück (zwischenzeitlich "Freilandmuseum") gekeschert. RL 3/D.

Cryptophagus setulosus STURM, 1845

071 Untersteinach, östlich Bayreuth, 9.10.1995, 1 Ex. aus Heu- und Strohresten gesiebt.

Cryptophagus deubeli GANGLB., 1897

394 Warmensteinach, Grassemann, 31.10.1995, 1 ♀ aus schimmelndem Grashaufen gesiebt. RL 1/D.

Micrambe lindbergorum (BRUCE, 1934)

394 Goldkronach, Grenzhöhen zu 071, 1.9.1989, 1 Ex. aus der Vegetation gekeschert.

Caenoscelis subdeplanata BRIS., 1882

395 Marktredwitz, Rathauskütte, 20.4.1982, 1 Ex. in der Lehmgrube auf dem Betriebsgelände der Ziegelei. **Neu für Bayern!**

Atomaria ornata HEER, 1841

394 Marktredwitz, Ruhberg, 17.4.1988, 5 Ex. im Flug gefangen; Kleinwendern, 12.4.1992, 1 Ex. an einem gefällten Fichtenstamm.

Atomaria mesomella (HBST., 1792)

394 Vordorfermühle, 31.8. und 1.9.1991, je 1 Ex. an der Verlandungszone eines Weihers gesiebt.

Atomaria barani BRIS., 1863

395 Wunsiedel, Stadtrand, 12.7.1995, 1 Ex. am Licht. RL 3/D.

PHALACRIDAE

Phalacrus caricis STURM, 1807

071 Lessau, östlich Bayreuth, 27.5.1998 in Anzahl an der überwiegend trockenliegenden kleinen Doline aus dem blühenden *Carex*-Bestand gekeschert (in Begleitung von Dr. KLAUS RENNER, Bielefeld).

Bisher nur Nachweise aus Bayern vor 1900 (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). In der RL/D nicht aufgeführt.

SALPINGIDAE

Rabocerus gabrieli (GERH., 1901)

395 Weißenstadt, Voitsumra, 11.10.1991, 1 Ex. an der Eger von Erle geklopft. RL 2/D.

MELANDRYIDAE

Serropalpus barbatus (SCHALL., 1783)

394 Marktredwitz, Ruhberg, 21.7.1995 und 1.8.1995, je 1 Ex. am Licht.

CERAMBYCIDAE

Brachyta interrogationis (L., 1758)

394 Warmensteinach, Grassemann, 27.5.1998, 2 Ex. von blühendem *Geranium silvaticum* gestreift (gemeinsam mit Dr. KLAUS RENNER, Bielefeld; beide Belege in dessen Sammlung). Im Fichtelgebirge, besonders in der Umgebung von Marktleuthen, ab 1977 bis 1999 von EITSCHBERGER mit jährweise schwankender Häufigkeit festgestellt (siehe auch EITSCHBERGER & STEINIGER 1978). In den letzten Jahren ist die Häufigkeit stark zurückgegangen (Vernichtung der Wiesen mit *Geranium silvaticum*-Beständen: Nutzungsänderung der Habitate). RL 2/D.

Acanthocinus griseus (F., 1792)

395 Wunsiedel, Ortsrand, 13.8.1995, 1 Ex. am Licht. RL 3/D.

Saperda similis LAICH., 1784

394 Marktredwitz, Ruhberg, 12.7.1991, 1 Ex. am Licht. RL 2/D.

CHRYSOMELIDAE

Cryptocephalus octopunctatus (SCOP., 1763)

394 Pechbrunn, 3.7.1997, 2 Ex. auf einem Erlenbusch. RL 3/D.

Chrysolina rufoaenea (SUFFR., 1851)

395 Wunsiedel, Hauenreuth, 12.4.1993, 1 Ex. an einer Waldwiese auf Weg laufend. RL 2/D.

RHYNCHITIDAE

Anletobius sanguisorbae (SCHRK., 1798)

Neuere Funde:

393 Woja bei Rehau, 4.7.1994, 1 Ex., 29.6.1995, 2 Ex. an *Sanguisorba officinalis*. RL 1/D.

CURCULIONIDAE

Sitona cambricus STEPH., 1831

395 Marktredwitz, Rathausshütte, 3.10.1990 und 14.10.1990, Massenvorkommen an Lotus. Vorher von mir im Gebiet nicht festgestellt.

Tanysphyrus ater (BLATCH., 1928)

070 Immenreuth, 23.7.1994, häufig an *Ricciocarpus natans*. Häufigkeit stark wechselnd. Das Schwimmende Lebermoos wird von den Weiherbesitzern als "Unkraut" bekämpft. Daher sind die Käfer jahrweise recht selten anzutreffen. RL 3/D.

Vom Verfasser im Zuchtglas gehaltene Käfer verließen, teilweise schon nach wenigen Tagen, *Ricciocarpus natans* und befraßen mit Vorliebe *Lemma*, das einzeln mit eingetragen worden war. RL 3/D.

Curculio pellitus (BOH., 1843)

395 Wunsiedel, Ortsrand, 13.8.1995, 1 Ex. am Licht. RL 3/D.

Acalles pyrenaicus BOH., 1844

394 Marktredwitz, Ruhberg, 24.5.1995, 1 Ex. RL 3/D.

Rutidosoma fallax (OTTO, 1897)

394 Warmensteinach, Grassemann, 27.5.1998, in Anzahl von blühendem *Geranium silvaticum* gestreift (gemeinsam mit Dr. KLAUS RENNER, Bielefeld).

Orobitis cyaneus (L., 1758)

393 Woja bei Rehau, 29.5.-20.7.1995, einzeln an *Viola* spec.

Gymnetron rostellum (HBST., 1795)

081 Kallmünz, 27.6.1992, 1 Ex. gestreift. Für Bayern nur vor 1950 nachgewiesen. RL 3/D.

Stereonychus fraxini (DE GEER, 1775)

071 Untersteinach, östlich Bayreuth, 19.7.1998, 2 Ex. von *Fraxinus* geklopft.

Danksagung

Bei schwierigen Gattungen oder Arten wurden Spezialisten zu Rate gezogen. Es sind dies folgende Herren: Lutz BEHNE (Curculionidae), Bernd FRANZEN (Cryptophagidae), Dr. Colin JOHNSON (*Atomaria*), Manfred KAHLEN (Leiodidae u. div.), Dr. Horst KIPPENBERG (Chrysomelidae), Dr. Volker PUTHZ (Steninae) und Jürgen VOGEL (Staphylinidae). Ihnen habe ich für die bereitwillige Determinationshilfe herzlich zu danken.

Besonderen Dank schulde ich meiner Frau EMMI für die jahrzehntelange tolerante Einstellung und Unterstützung hinsichtlich meiner intensiven entomologischen Tätigkeit.

Literatur

- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.) (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Bonn-Bad Godesberg.
- EITSCHBERGER, U. & H. STEINIGER (1978): Zur Variationsbreite von *Evodinus interrogationis* (LINNÉ) im Fichtelgebirge (Coleoptera: Cerambycidae). – Entomol. Zeitschr. 88: 189-193, Stuttgart.
- FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE (Hrsg.) (1964-1983): Die Käfer Mitteleuropas, Band 1-11. – Krefeld.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4: 1-185, Dresden.
- LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.) (1989, 1992, 1993): Die Käfer Mitteleuropas, Supplementbände 1-3, (Bde. 12-14). – Krefeld.
- LUCHT, W. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Die Käfer Mitteleuropas, 4. Supplementband (Bd 15). – Jena. Verwaltungsgrenzenkarte von Deutschland mit naturräumlicher Gliederung, M 1:1000000 (Ausgabe 1960). – Selbstverlag der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bonn-Bad Godesberg.

Anschrift des Verfassers:

Gerhard RÖSSLER
Ritterstraße 20
D-95632 Wunsiedel

Sialis sordida KLINGSTEDT, 1932 – eine für Mitteleuropa neue Schlammfliege

(Neuropterida, Megaloptera, Sialidae)

Christoph SAURE

Abstract

The alderfly *Sialis sordida* is recorded from Germany and Central Europe for the first time. Information about taxonomy, ecology and distribution are given.

Einleitung

Die Gattung *Sialis* ist mit etwa 20 beschriebenen Arten in der Paläarktis und etwa 20 Arten in der Nearktis verbreitet, aber es ist zweifelhaft, ob diese Taxa allesamt distinkte Arten darstellen (NEW & THEISCHINGER 1993). In Europa kommen sechs *Sialis*-Arten vor, wovon zwei Arten (*Sialis sordida*, *Sialis sibirica*) bisher nur aus dem Norden bekannt waren (ASPÖCK et al. 1980). *Sialis sordida* konnte jedoch aktuell in Bayern nachgewiesen werden. Nach der auffälligen Florfliege *Nineta guadarramensis* wird damit eine weitere Neuropterida-Spezies zur Fauna Deutschlands hinzugerechnet (SAURE 1997). Diese Funde lassen vermuten, dass im mitteleuropäischen Raum auch in Zukunft mit weiteren Erstnachweisen von Netzflüglerartigen zu rechnen ist.